

Bundesprogramm

„Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro“

Modellprojekt LIPSY nach §11 SGB IX

Gesamtüberblick und erste Ergebnisse

Mathias Alberti (Park-Klinikum Leipzig)

Maria Koschig (ISAP, Universität Leipzig)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



In Kooperation mit



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



[Teil 1 von Mathias Alberti]

06

Ein Blick in die Begleitevaluation

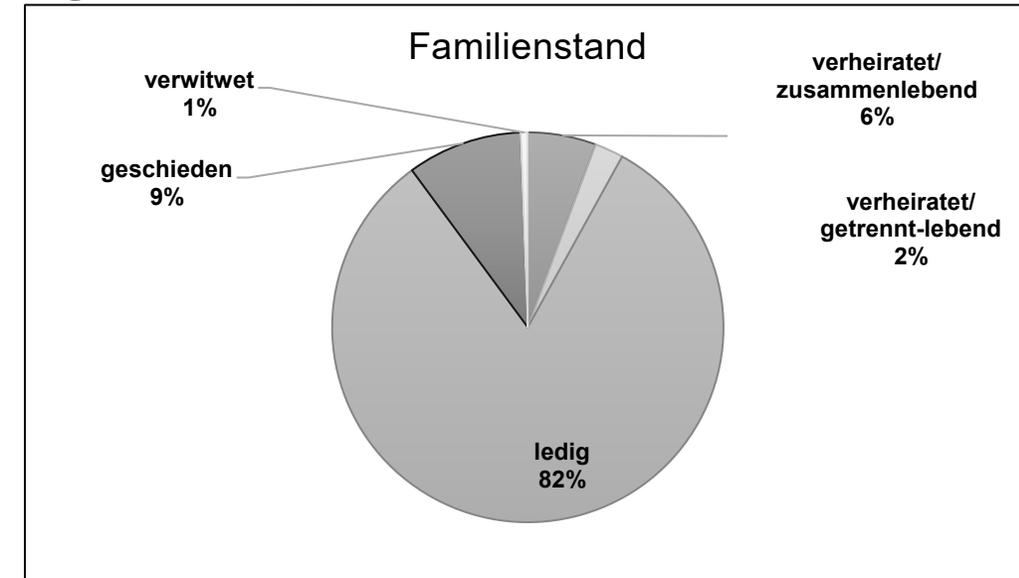
Darstellung vorläufiger Ergebnisse der Baseline-Erhebung aus
LIPSY-gesamt und LIPSY-Trial

Soziodemografische Charakteristika

N=337; 54,3% weiblich; Durchschnittsalter: 35 (Range: 19-62)

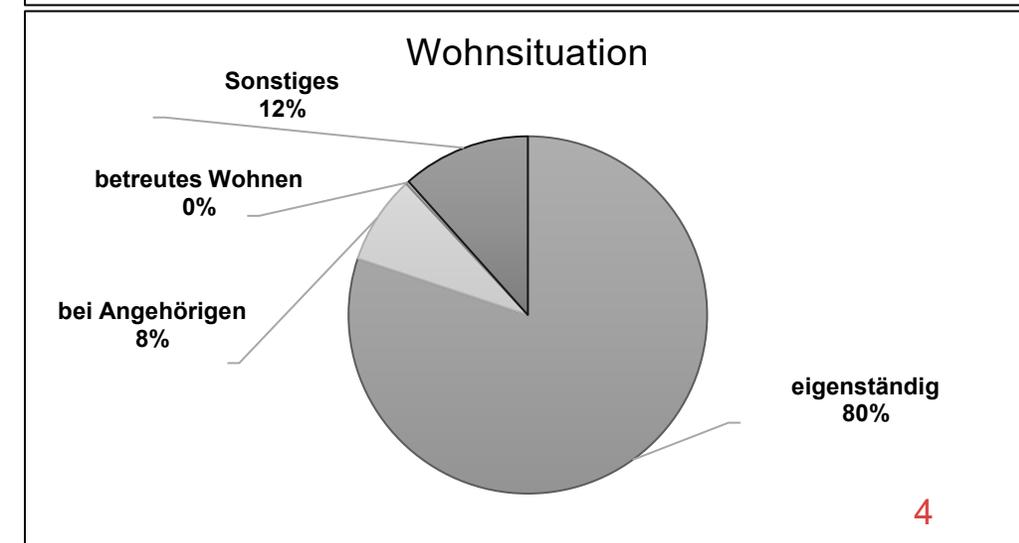
Familienstand

Familienstand (n=337)	absolute Häufigkeiten	relative Häufigkeiten (%)
verheiratet/ zusammenlebend	19	5,6
verheiratet/getrennt-lebend	8	2,4
ledig	276	81,9
geschieden	32	9,5
verwitwet	2	0,6



Wohnsituation

Wohnsituation (n=337)	absolute Häufigkeiten	relative Häufigkeiten (%)
eigenständig	270	80,1
bei Angehörigen	27	8
betreutes Wohnen	1	0,3
sonstiges	39	11,6



Soziodemografische Charakteristika (2)

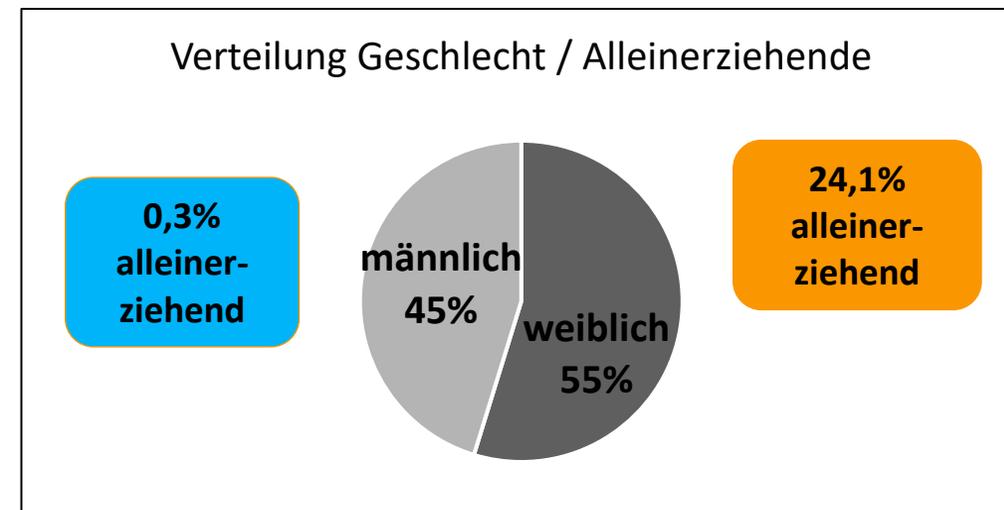
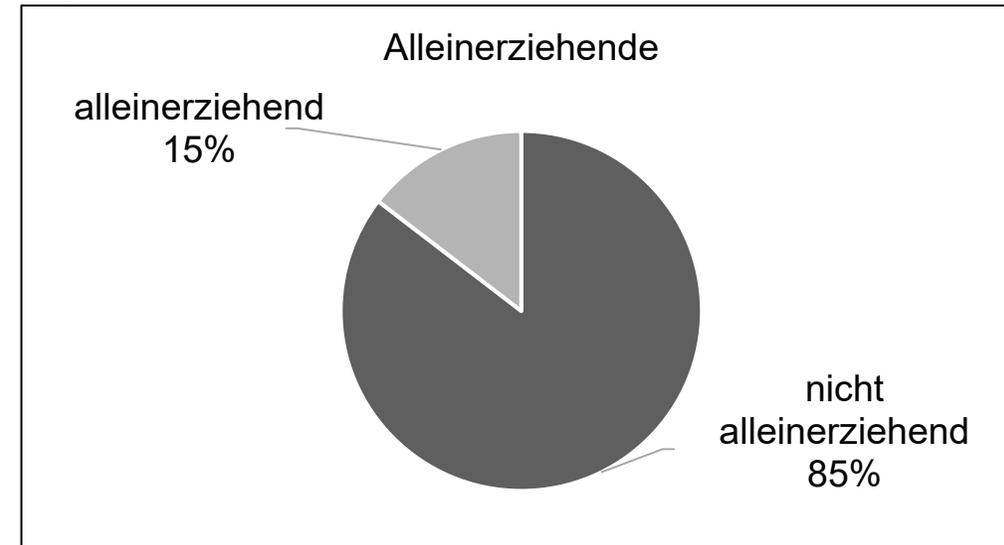
N=337; 54,3% weiblich; Durchschnittsalter: 35 (Range: 19-62)

Alleinerziehende

Alleinerziehend? (n=317)	absolute Häufigkeiten	relative Häufigkeiten (%)
Referenz: „Ja“	46	14,6
männlich/alleinerziehend (n=143)	4	0,3
weiblich/alleinerziehend (n= 174)	42	24,1

Schulden

Wohnsituation (n=326)	absolute Häufigkeiten	relative Häufigkeiten (%)
Schulden – Referenz: „Ja“	170	52,1
Durchschnittliche Höhe?	12.979,27€	
Range	min 80€	max 300.000€



Erwerbsbezogene Angaben

N=337; 54,3% weiblich; Durchschnittsalter: 35 (Range: 19-62)

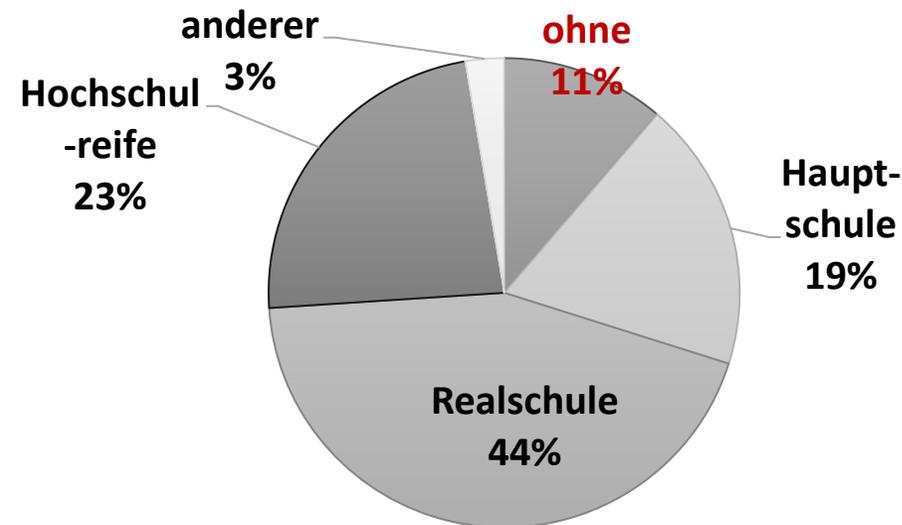
Schulabschluss

Höchster Schulabschluss? (n=338)	absolute Häufigkeiten	relative Häufigkeiten (%)
ohne	38	11,2
Hauptschule	63	18,6
Realschule	149	44,1
Hochschulreife	79	23,3
anderer	9	2,7

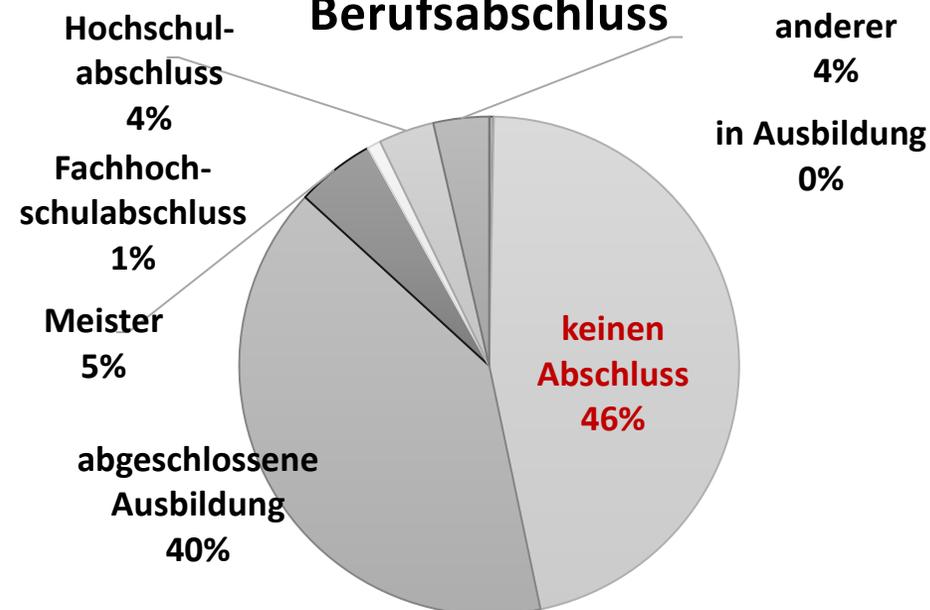
Ausbildung

Höchster Ausbildungs- abschluss? (n=335)	absolute Häufigkeiten	relative Häufigkeiten (%)
in Ausbildung	1	0,3
keinen Abschluss	155	46,3
abgeschlossene Ausbildung	134	40
Meister	17	5,1
Fachhochschulabschluss	3	0,9
Hochschulabschluss	12	3,6

Schulabschluss



Berufsabschluss



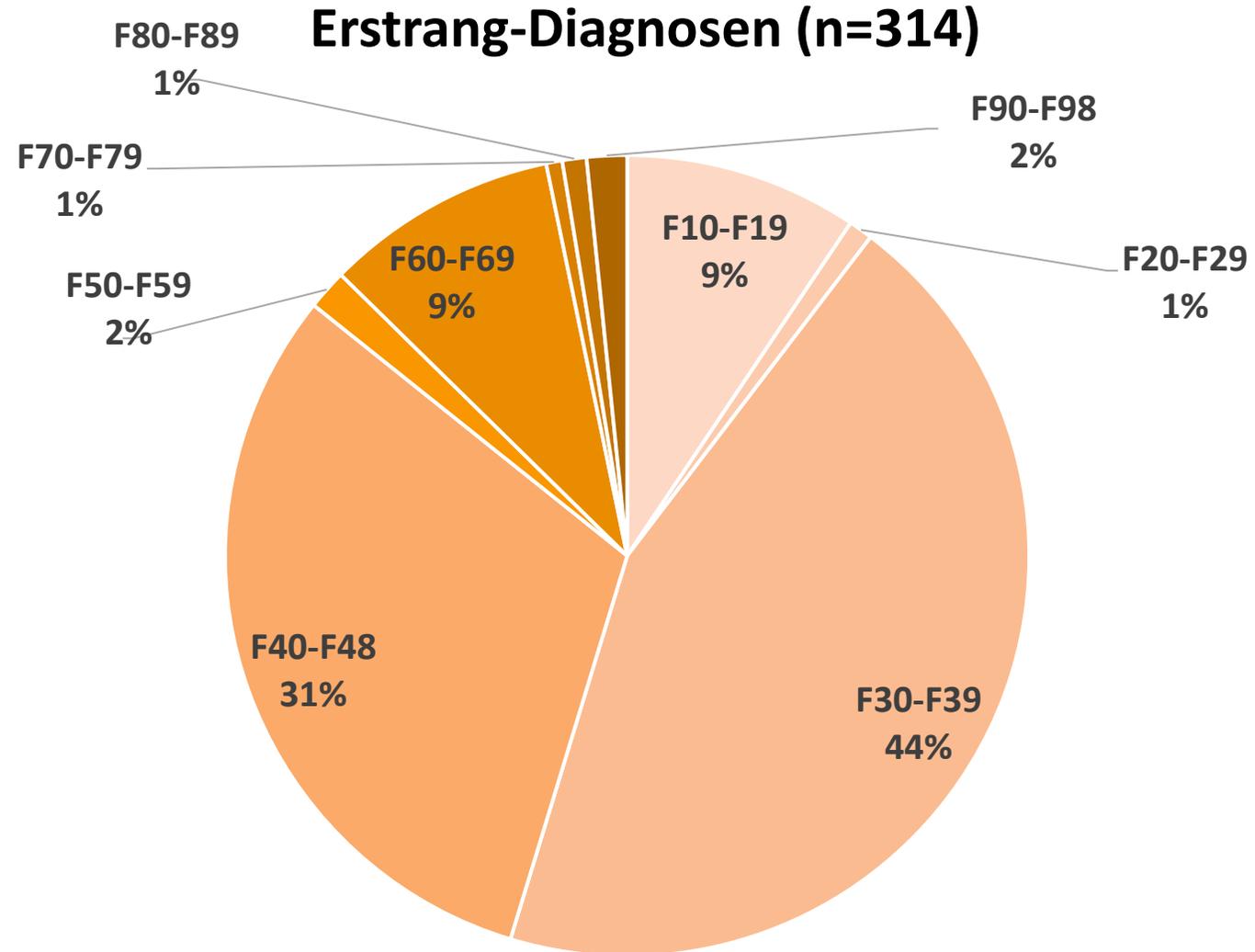
Erwerbsbezogene Angaben (2)

N=337; 54,3% weiblich; Durchschnittsalter: 35 (Range: 19-62)

- 94,1% beziehen ALG II bzw. Bürgergeld
- 5,9% sind: Hausfrau/-mann, Wehrdienst/Zivildienst, Mutterschutz, arbeitslos ohne Bezüge, in Studium/Ausbildung
- 26,7% haben noch nie mehr als 15h/Woche gearbeitet
- von allen ohne Schulabschluss hat knapp die Hälfte (43,2%) noch nie mehr als 15h/Woche gearbeitet
- zum Erhebungszeitpunkt im Mittel seit 5 Jahren & 3 Monaten ohne Erwerb
- insgesamt im Mittel 7 Jahre und 3 Monate ohne Erwerb

Diagnosen

F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	9,24
F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	0,96
F30-F39	Affektive Störungen	43,63
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	30,57
F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	1,59
F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	9,24
F70-F79	Intelligenzminderung	0,64
F80-F89	Entwicklungsstörungen	0,96
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	1,59



Bisherige Versorgung

N=337; 54,3% weiblich; Durchschnittsalter: 35 (Range: 19-62)

Screening: 45,2% gaben an, dass sie **noch nie** in psychiatrischer, psychologischer, psychotherapeutischer oder nervenärztlicher Behandlung waren (n=352)

Subgruppe „ohne bisherige Behandlung“ im Verlauf:

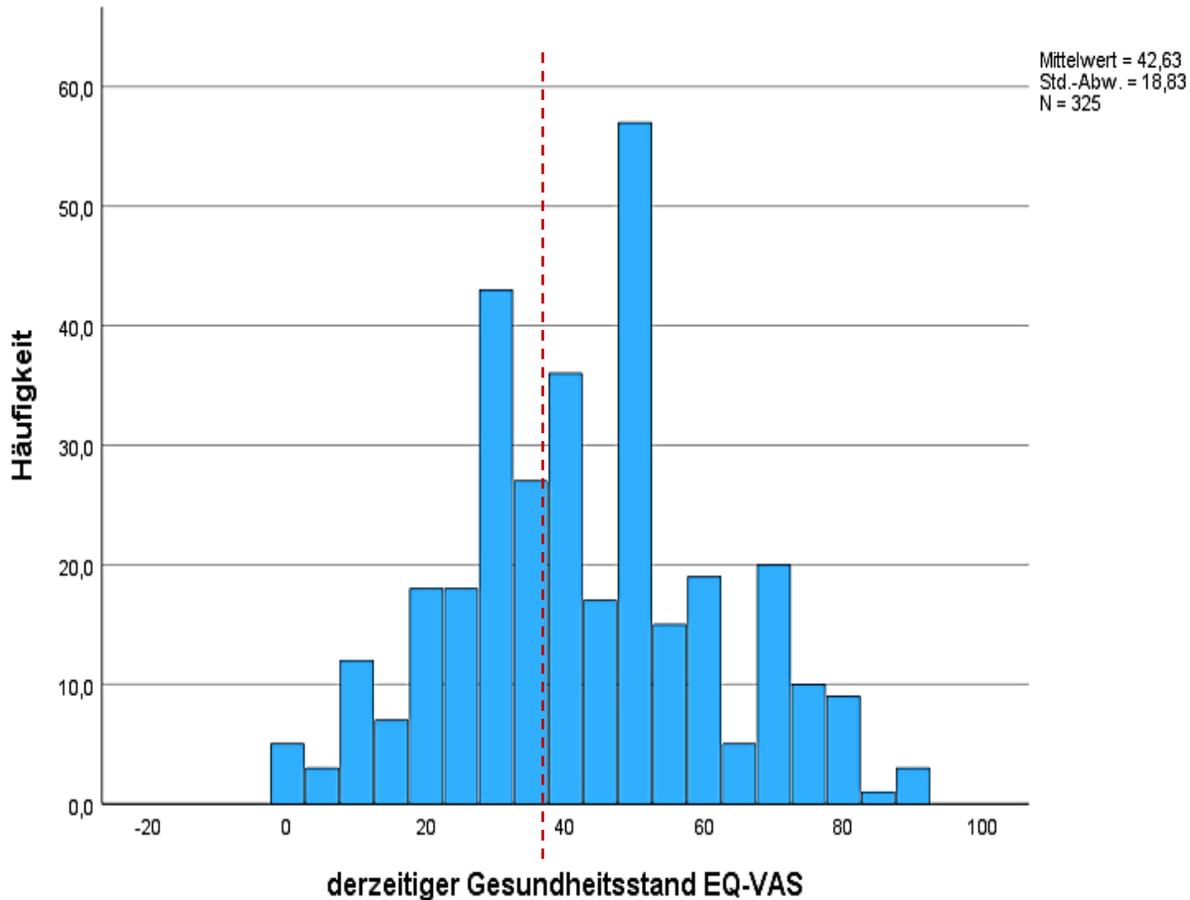
- **Messzeitpunkt t1:** nach 6 Monaten waren davon 7% in psychotherapeutischer Behandlung (n=103)
- **Messzeitpunkt t3:** nach 18 Monaten waren davon 22,2% in psychotherapeutischer Behandlung (n=23)

[vorläufige Zahlen „Freeze 340“; Rekrutierung läuft noch!]

Psychometrische Angaben

➔ Gesundheitszustand & Funktionsniveau

Einfaches Histogramm von derzeitiger Gesundheitsstand EQ-VAS

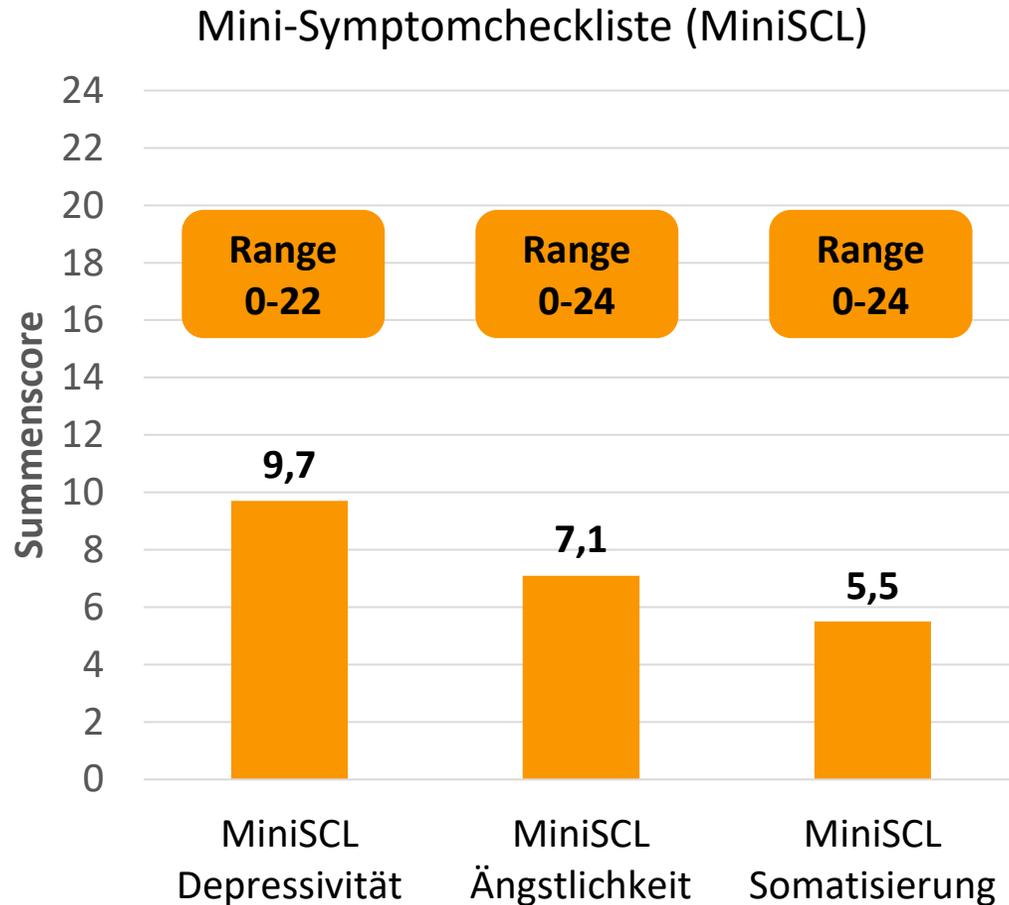


„41-50: ernsthafte Beeinträchtigung“

	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
GAF (n= 336)	49,2	8,4	21	90
EQ-VAS (n=338)	42,6	18,8	0	90
Depressivität PHQ-9 (n=320)	13,5	5,7	1	27

Psychometrische Angaben

→ Symptomschwere

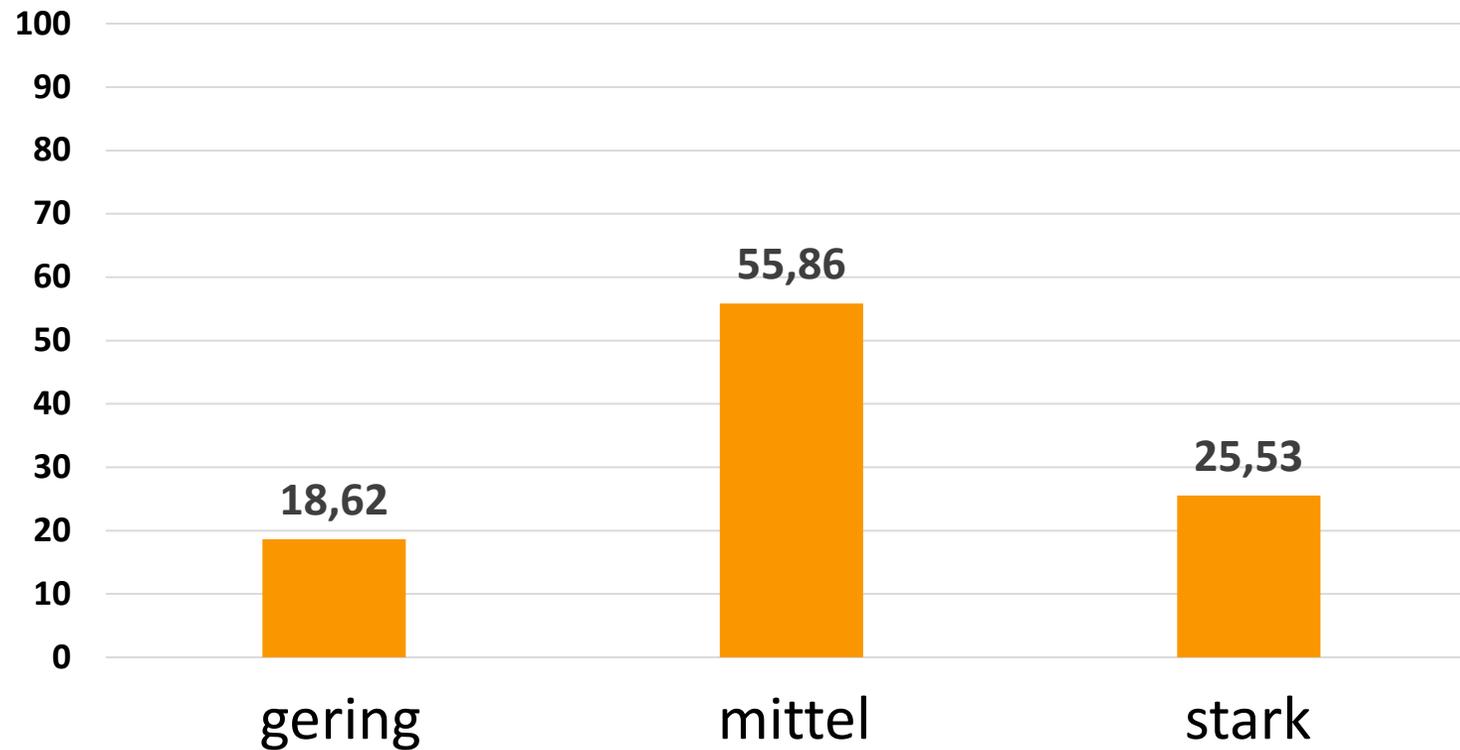


	<i>M</i>	<i>SD</i>	min	max
Depressivität (n= 331)	9,7	5,4	0	22
Ängstlichkeit (n=334)	7,1	5,1	0	24
Somatisierung (n=331)	5,5	4,7	0	24

Wunsch nach Arbeit

N=337; 54,3% weiblich; Durchschnittsalter: 35 (Range: 19-62)

"Wie stark ist Ihr ggw. Wunsch nach einer bezahlten Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt (%)?"



Ca. 80% wollen arbeiten!

(n=333)

07

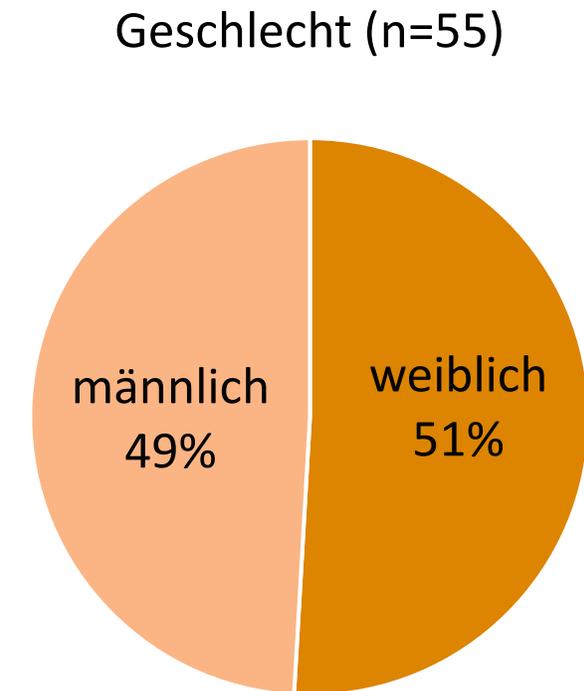
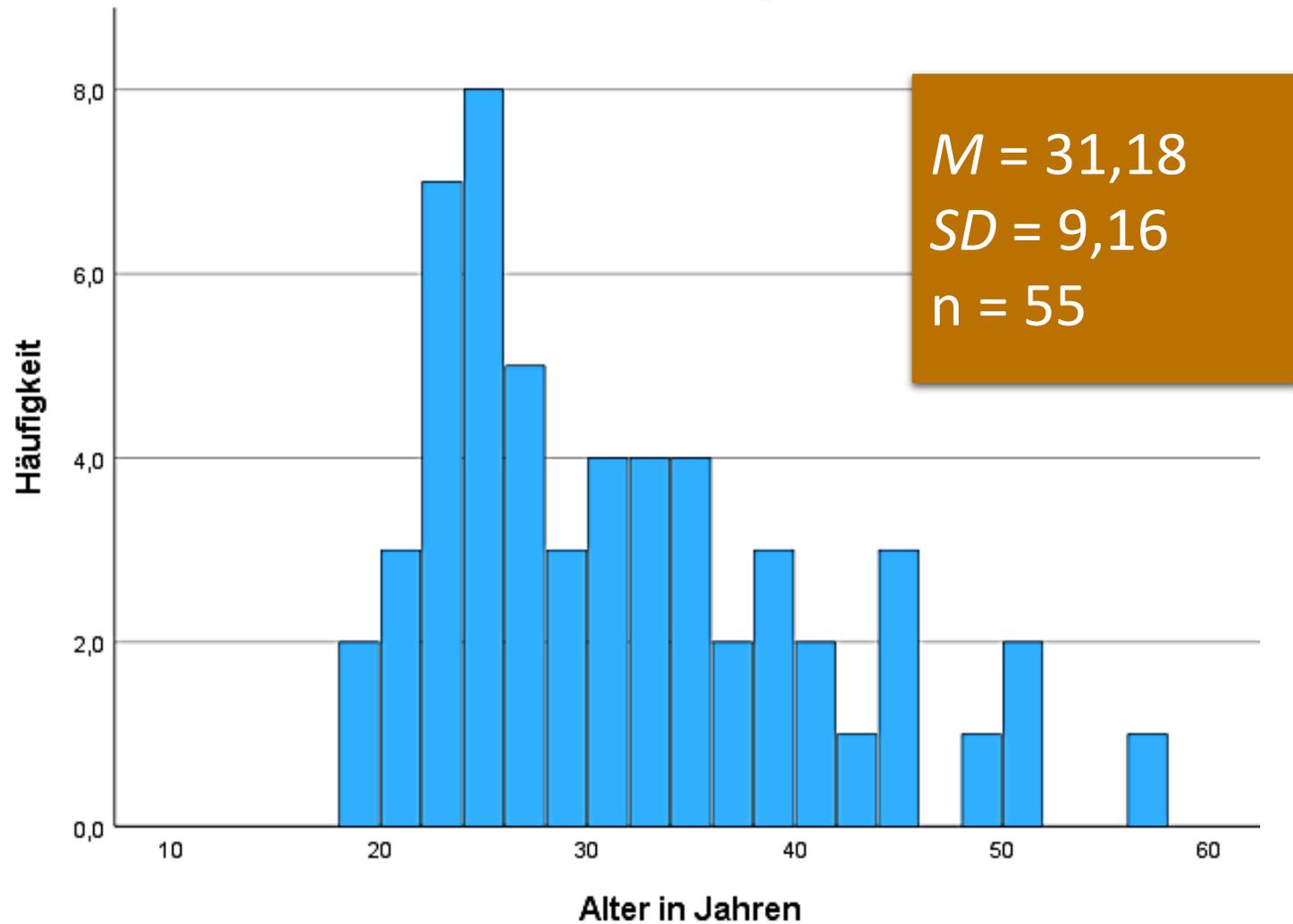
Ein Blick in die Trial Population

„Freeze 55“

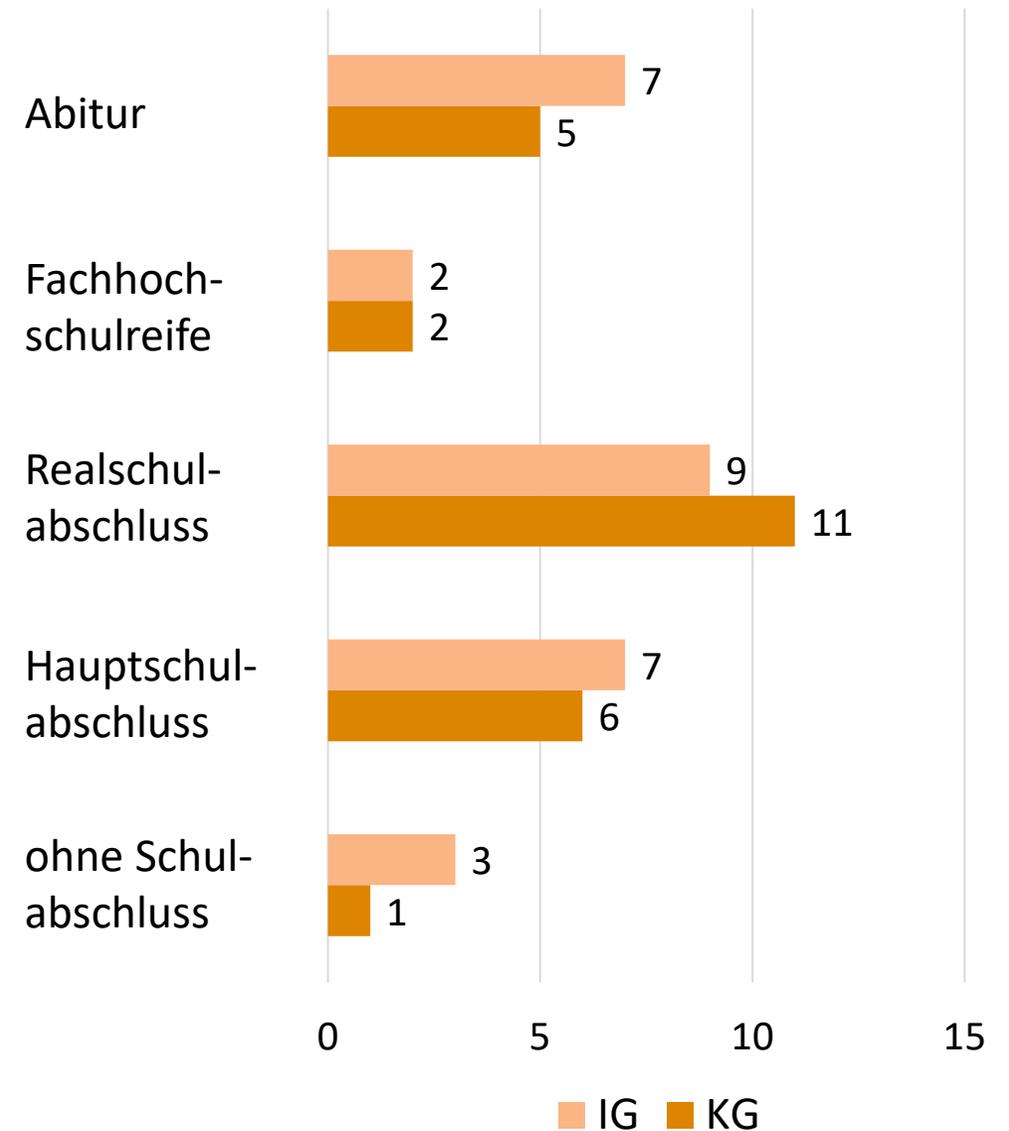
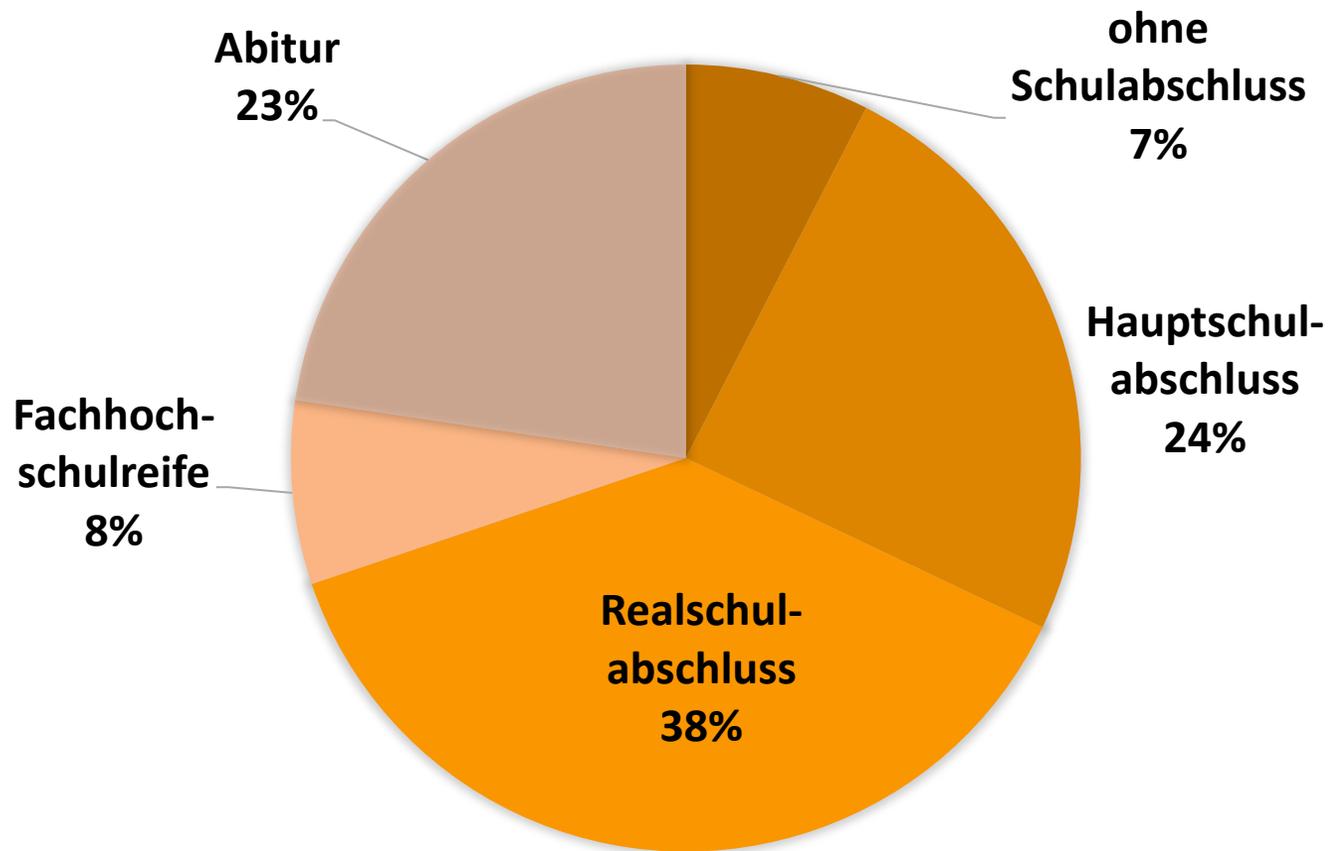
LIPSY-Trial Einschlusskriterien

- Bürgergeld-Bezug
- schwere psychische Erkrankung (S3-Leitlinie)
 - GAF-Wert ist < 51
- Alter: 18 – Rentenalter
- mittlerer bis starker Arbeitswunsch
- Zustimmung zur Behandlung in der Psychiatrischen Institutsambulanz des Helios Parkklinikums Leipzig

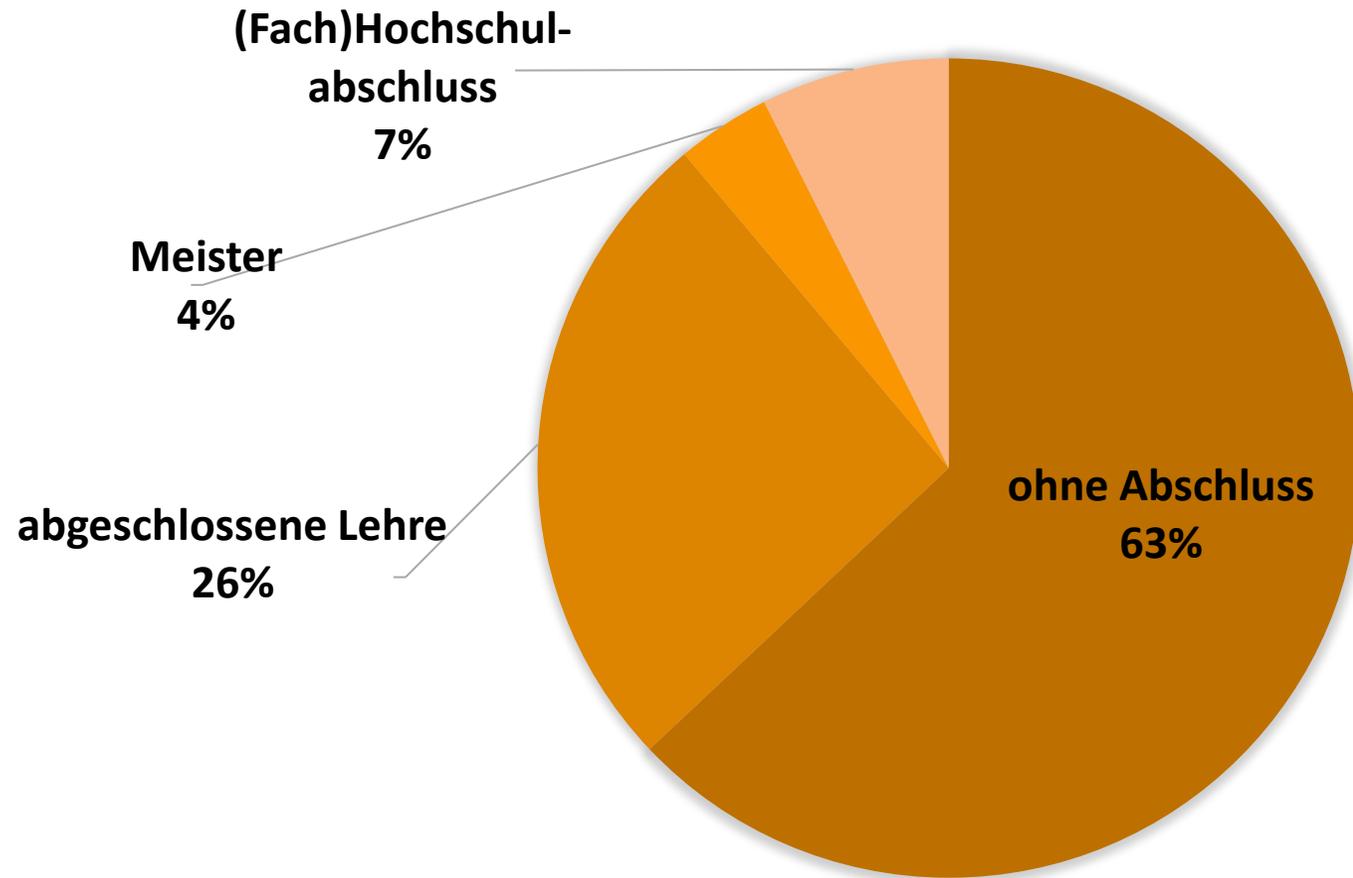
Altersverteilung und Geschlecht (n=55)



Höchster Schulabschluss (n=53)



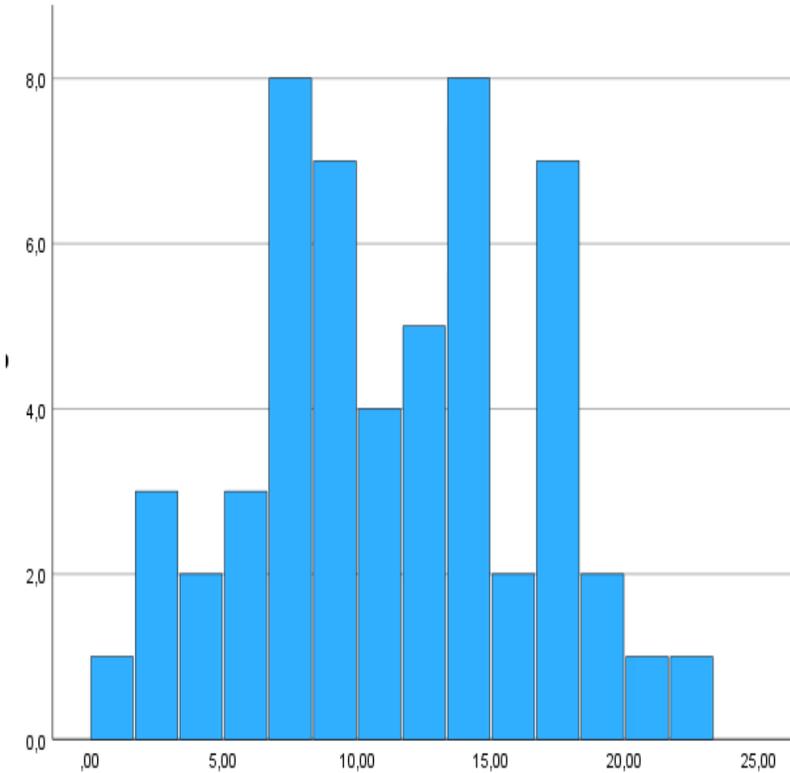
Höchster beruflicher Abschluss (n=54)



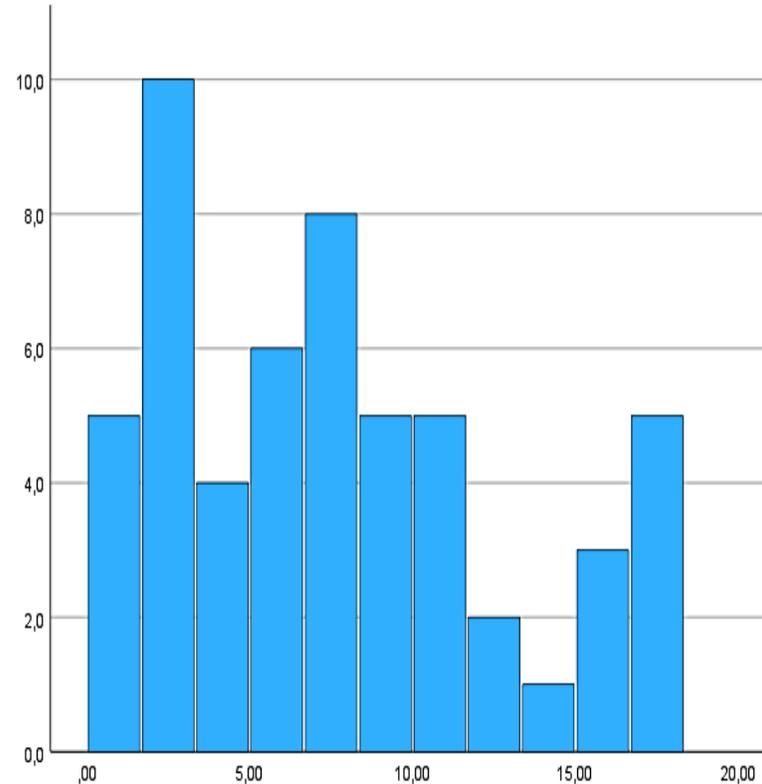
Symptomschwere

	M	SD	Range	Wertebereich
PHQ-9 (n=52)	15,02	5,06	2-27	0-27
MiniSCL – Depressivität (n=54)	11,54	5,12	0-22	0-24
MiniScl – Ängstlichkeit (n=54)	7,89	5,16	0-18	0-24
MiniScl – Somatisierung (n=54)	6,11	5,41	0-19	0-24
	t-Wert	SD		
SF12 – körperlicher Gesundheitszustand (n=53)	45,02	10,68		
SF12 – psychischer Gesundheitszustand (n=53)	30,28	9,48		

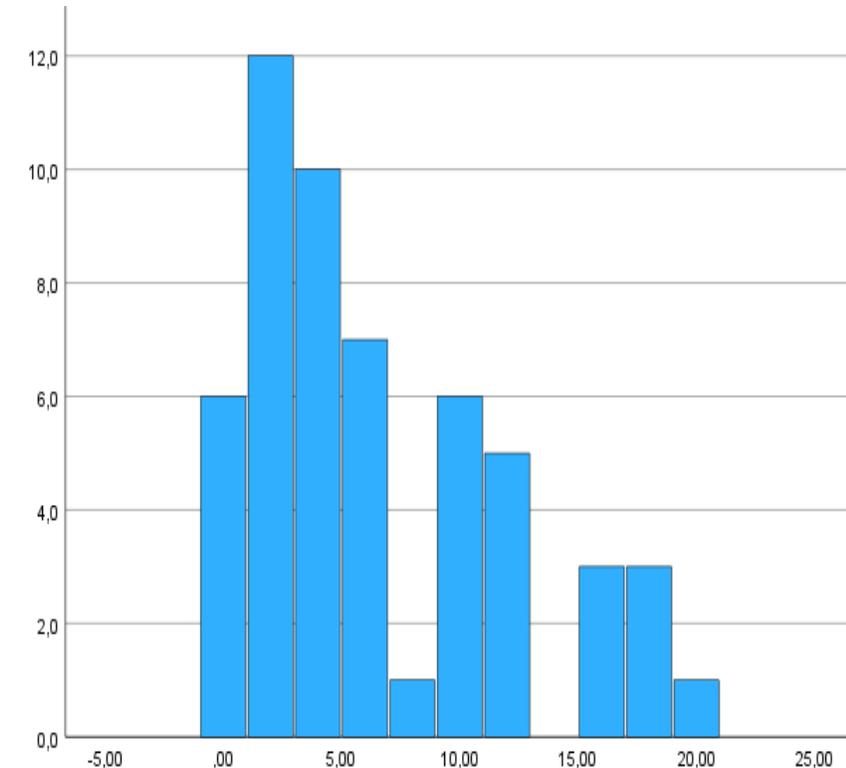
Symptomschwere – Verteilung (MiniSCL)



Verteilung Depressivität



Verteilung Ängstlichkeit



Verteilung Somatisierung

Fazit aus der Begleitevaluation

- LIPSY erreicht psychisch erkrankte Langzeitarbeitslose.
- Jede vierte Frau ist alleinerziehend.
- LIPSY erreicht kaum Personen in betreuten Wohneinrichtungen.
- Der überwiegende Teil ist ledig und lebt selbstständig, aber allein.
- Mit einem durchschnittlichen GAF von 49 und einer Lebensqualität von 42 ist die Stichprobe deutlich subjektiv wie objektiv beeinträchtigt.
- Vorrangig vertreten sind Depression, Angst & belastungsbezogene Erkrankungen.
- Knapp jeder Zweite war bis zum Einmünden in LIPSY trotz behandlungsrelevanter Diagnose noch nie in entsprechender Behandlung.
- **Trotz psychischer Erkrankung und geringer Unterstützung gaben ca. 80% an, auf dem 1. Arbeitsmarkt arbeiten zu wollen!**
- Probanden im LIPSY-Trial sind auffällig jung und häufiger mit fehlenden Abschlüssen konfrontiert!

Vielen Dank!

Kontakte:

mathias.alberti@helios-gesundheit.de

maria.koschig@medizin.uni-leipzig.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Helios

In Kooperation mit



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

